



Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Birgit Kirschey • Dr. med. Helga Ditandy

Dr. med. Sabine Thimm* • Dr. med. Julia Mattar*

Dr. med. Karin Supp* (*angestellte Fachärztin)

Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunktpraxis für pränatalen Ultraschall • DEGUM II



MAMMASONOGRAPHIE

DIE MAMMASONOGRAPHIE

Die Mammasonographie (Ultraschalluntersuchung der Brust) ist neben der Röntgen-Mammographie ein wichtiges bildgebendes Verfahren im Rahmen der Brustdiagnostik.

In medizinisch begründeten Fällen ist die Mammasonographie eine Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung.

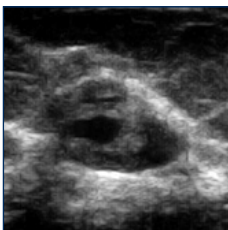
Darüber hinaus ist der Wert der Mammasonographie auch in der Krebsvorsorge durch wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen. Vorteile sind:

- keine Zellschädigung oder Krebsverursachung durch Röntgenstrahlen
- daher keine Einschränkung des Anwendungsbereiches (Mädchen, junge Frauen, Schwangere)
- kurzfristige Wiederholung uneingeschränkt möglich
- schmerzfreie Untersuchung
- hohe diagnostische Sicherheit
- Abbau von Angst durch das Miterleben der Untersuchung durch die Patientin am Monitor

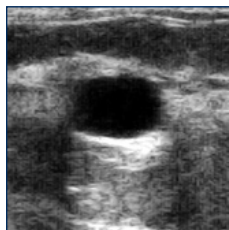
Die Mammasonographie ist daher für alle Frauen als risikolose Vorsorgeuntersuchung geeignet.

Gesetzlich krankenversicherte Frauen haben leider derzeit keinen Anspruch auf die Mammasonographie zur Krebsfrüherkennung als Kassenleistung. Wir empfehlen Ihnen daher die Mammasonographie als Selbstzahlerleistung im Rahmen Ihrer individuellen Gesundheitsvorsorge.

Bitte sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne.



nicht tastbarer bösartiger Befund - Mammakarzinom



nicht tastbarer gutartiger Befund - Mammacyste